

# Tamashii no Tatakai

Von Agito

## Inhaltsverzeichnis

|                                             |    |
|---------------------------------------------|----|
| <b>Kapitel 1: Das Erwachen</b>              | 2  |
| <b>Kapitel 2: Wie das Wasser so rein...</b> | 10 |

# Kapitel 1: Das Erwachen

Tamashii no Tatakai

## 1.Kapitel: Das Erwachen

Hi! Mein Name ist Hikaru Omura, ich bin 15 Jahre alt und gehe in die 3. Klasse der Aki-Mittelschule. Ich bin ungefähr 1,68m groß, habe mittellanges, rot-blondes Haar und, zur Verwunderung mancher Leute, smaragd-grüne Augen.

Ich werde beginnen euch diese Geschichte voller trauriger, aber auch glücklicher Momente zu erzählen.

Der Tag begann wie jeder andere...

"Blaise! Blaise! Steh endlich auf! Komm schon, wir müssen zur Schule!"

Ich hämmerte gerade verzweifelt an die Tür des Apartments, indem Blaise Yonehara, mein alter Sandkastenfreund, lebte. Nach weiterem Hämmern und Rufen öffnete sich plötzlich die Tür...

Da stand er, cool an die Tür gelehnt, mit einer nicht angezündeten Zigarette im Mund... Blaise's älterer Bruder Rai. Er ist mindestens 1,85m groß oder so und hatte blondes, längeres Haar und Rehbraune Augen.

"Na Hikaru, wie geht's?!"

In meiner Schwärmerei überraschte mich die Frage und er fuhr ungehindert und leicht grinsend fort:

"Blaise schläft wie immer noch, der Morgenmuffel... komm erst mal rein!"

"Äh... Ja, ok"

Ich ging schnell rein und zog Mantel und Stiefel aus, dann viel mir ein was Rai gesagt hatte. Blaise schlief noch... Das hieß Ich musste ihn wecken...

"Puh... Ich geh ihn dann mal wecken, Rai."

"Ok, sei aber nicht zu grob, heute ist doch sein Tag!"

Dazu grinste er, aber er hatte Recht. An jenem besagten Tag, hatte Blaise seinen Geburtstag gehabt... Er wurde bereits 16, trotzdem gingen wir in die selbe Klasse.

Ich öffnete vorsichtig die Tür und spähte hinein und wie immer lag er falsch herum im Bett. Da Blaise einen äußerst tiefen Schlaf hatte, gab es für mich nur eine Möglichkeit ihn zu wecken. Ich holte tief Luft und...

"BLAISE! AUFSTEHEN! WIR MÜSSEN ZUR SCHULE; ABER DALLI!"

Rums! Mit einem riesigen Satz katapultierte er sich selbst aus dem Bett und versuchte jetzt fluchend aus der Decke frei zu kämpfen.

"Oh Mann! Was sollte das den! Geht das nicht sanfter!?"

"Würde ich ja, wenn es klappen würde. Komm schon, wir müssen wirklich zur Schule!", antwortete ich schnaufend.

Er grummelte etwas und scheuchte mich dann aus seinem Zimmer, um sich um zu ziehen. Na der hatte ja 'ne Laune... Ich ging zurück in den Flur und holte Blaise Geburtstagsgeschenk und dann zu Rai in die Küche.

"Wie ich hörte hast du ihn wach gekriegt!"

"Äh, ja..."

Er lachte laut auf. Im selben Moment kam Blaise in die Küche geschlürft und lies sich neben mir auf einen Stuhl fallen.

"Ah, da ist ja unser kleiner Morgenmuffel! Happy Birthday kleiner Bruder!"

Was is? Ach ja... Ja danke...!"

Total verpennt wie er noch war, entdeckte er erst jetzt das Geschenk. Aufgeregt fragte er:

"Hey, ist das für mich?! Sag schon Hikaru!"

"Ja, hier, sonst platzst du noch vor Aufregung!"

Süß, wie er sich so über sein Geschenk freute, wie ein kleines Kind! Im Allgemeinen war Blaise recht niedlich, denn für einen Jungen in seinem Alter war er ziemlich zierlich und klein, kaum größer als ich und ganz anders als Rai. Aber genauso wie er hatte Blaise blondes Haar und braune... nein... bei ihm war es mehr so ein...Ja bernsteinfarbend. Genau bernsteinfarbende Augen!

Inzwischen hatte er das Geschenk ausgepackt. Er starrte es an, gefiel es ihm nicht?

"Warum schenkst du mir einen Schal?"

"Ich schenke dir einen, weil du keinen hast, außerdem... habe ich ihn selbst gemacht... Und extra in deiner Lieblingsfarbe!"

Ups! Ich hatte ihn angemotzt... Aber in dem Schal steckte viel Arbeit und Liebe, er musste ihm gefallen!

Blaise starrte ihn weiter an und stand dann plötzlich auf, irrte ich mich oder war er rot geworden?

"Blaise, warte doch! Warte auf mich!"

Er war schon im Flur, als Rai ihn plötzlich aufhielt. Er guckte ihn böse an. War irgendwie gruselig...

"Wa.... Was willst du noch? Rai, ich komm zu spät! Rai...!"

Genauso wie mir, wurde Blaise plötzlich komisch zu Mute, das war ungewöhnlich... Plötzlich grinste er.

"Alles wird gut... Passt auf euch auf! Könnte heute ein aufregender Tag werden^^"

Das war mehr als verwirrend! Auch Blaise schaute etwas baff, dann riss er sich los.

"Wie bist du den drauf!? Tschüß!"

So rauschte Blaise raus. Ich schnappte mir noch kurz meine Sachen und folgte ihm dann. Da die Tür zu gefallen war, hörte ich nicht mehr, wie Rai noch etwas sagte...

"Heute also... Ausgerechnet in ihren Händen liegt das Schicksal der gesamten Welt! Aber... Sie werden das schon schaffen, ich vertraue ihnen!"

Während dessen stapfte ich hinter Blaise her, der in einem affenzahn zur Schule ging.

"Blaise, renn doch nicht so! Ich komm kaum hinterher!"

Er machte keine Anstalten langsamer zu werden. Oh! So was hasste ich an ihm! Warum war er heute Morgen nur so sauer? Auf einmal blieb er abrupt stehen.

"Tut mir leid..."

Hä??? Was sollte das den jetzt?! Sonst entschuldigt er sich nie freiwillig...

"Ich... Ich bin so wütend, weil... Oh, dass ist so bescheuert...! Ich, ich hatte einen komischen Traum!"

"Hä? Wie komischen Traum? Erzähl! Was ist passiert!"

Es schien ihm wirklich peinlich zu sein, aber er holte tiefe Luft und begann:

"Also... In dem Traum war ich in einem komischen dunklen Raum... Ich konnte nichts sehen und schien auf Wasser oder so zu stehen. Plötzlich flaute ein starker Wind auf, dann hörte ich diese Stimme... Es war glaub ich die eines Kindes, aber leider verstand ich nur Bruchstücke. Was ich aber immer wieder raus hörte, waren Worte wie: helfen, Zerstörung verhindern, Reinkeimartion und Wächter... Du kannst dir sicherlich vorstellen, wie verwirrend das alles war."

Ja, um ehrlich zu sein, hörte sich das alles "etwas" verrückt an. Ich wusste nicht was ich sagen sollte... Ich schaute vorsichtig zu ihm rüber, da trafen sich unsere Blicke. Er

schaute mich sehr intensiv an... Dann lächelte er mich etwas verschmitzt an.

"Na ja, wahrscheinlich ist der Traum nur meiner kranken Phantasie entsprungen! Ach ja... Dein Schal gefällt mir übrigens sehr gut...! Hikaru, ich..."

Weiter kam er leider nicht, denn plötzlich flog er nach vorne weg, mit einem Mädchen im Rücken!

"Um Gottes Willen! Blaise!"

"Aua... Man! Pass doch aaaaah!"

Erst jetzt merkte er, dass es ein Mädchen gewesen war und um ehrlich zu sein... war sie sehr hübsch. Als sie sich aufrappelte, konnte man unter ihren Wintermantel am Kragen das Wappen unserer Schule sehen. Seltsam, sie musste so alt sein wie ich, aber ich hatte sie noch nie gesehen... war sie neu?

Sie war zierlich und klein, wie Blaise und hatte schöne, lange hellblaue Haare. Und als sie aufsaß, konnte ich ihre geheimnisvollen, saphirblauen Augen sehen. Sie war wirklich hübsch...

"Ent... Entschuldigung...Ich war in Eile."

Sie nuschelte noch etwas, aber ich konzentrierte mich mehr auf Blaise. Er starrte sie an wie ein Wesen aus einer anderen Welt, das gefiel mir nicht! Er war knallrot wegen ihr!

Nun richtete sie sich direkt an Blaise, der noch röter wurde.

"Tut mir ehrlich Leid...! Hast du dir nichts getan?"

"Nein, nein! Ich bin ja robust! Hahaha!"

Wie peinlich... Sein Hirn scheint ausgeschaltet zu sein, er benimmt sich wie der letzte Depp!

Das Mädchen entschuldigte sich nochmals und rannte dann weg. Blaise starrte immer noch in ihre Richtung...

"Halooh!? Erde an Blaise? Hallo?!"

"Hä? Was!?"

"Man... Hat sie es dir so angetan...?"

"Wie!? Nein, nein! Komm lass uns schnell zur Schule gehen!"

"Ach, ganz plötzlich..."

Auf dem restlichen Weg sprachen wir kaum noch miteinander, wir wollten einfach nur schnell zur Schule kommen, wenn auch aus anderen Gründen...

Dort angekommen, wurden wir von allen nett begrüßt und kurz darauf kam schon der Lehrer.

"So, setzt euch! Bevor wir mit dem Unterricht beginnen, habe ich eine erfreuliche, wenn auch etwas ungewöhnliche zu dieser Jahreszeit, Nachricht! Hab heute haben wir eine neue Mitschülerin! Komm doch bitte rein..."

Sie schwebte regelrecht in den Raum... Es war das Mädchen, das vorhin in Blaise gecrasht war. Einige Oh's und Ah's gingen durch die Klasse und die Frage warum sie im Winter kam. Sie huschte schnell neben den Lehrer.

"Na dann! Stell dich uns mal vor!"

Sie schien sehr nervös zu sein, irgendwie tat sie mir leid... Aber jetzt, wo sie den Mantel aus gezogen hatte, bemerkte ich, dass sie recht braun war, so als würde sie aus einer sehr sonnigen Gegend kommen.

"Also, ähm... Mein Name ist Mizu Tōjyō. Ich bin vor 2 Wochen hier her gezogen und lebte vorher auf einer Insel in Okinawa... Ja...und..."

sie fing an zu stottern und wurde immer nervöser, irgendwie süß, aber dann griff der Lehrer ein und damit war auch ihre Bräune erklärt...

"Gut, gut... Wo setzten wir dich den hin...Ah! Neben Omura ist frei!"

Er zeigte auf den Platz neben mir und ohne zu zögern, huschte sie schnell neben mich. Irgendwie war sie mir ja doch sympathisch. Sie schaute sich vorsichtig um und gerade, als ich sie ansprechen wollte, begann der Lehrer mit dem eigentlichen Unterricht. Gleich nach der Stunde wollte ich sie ansprechen, aber viele Jungen und auch Mädchen waren schneller gewesen. Die Ärmste sie wurde richtig von allen bedrängt... Plötzlich sprach mich Blaise an.

"Hey, Hikaru! Ist das nicht die von heute morgen? Ja, oder!?"

Ja, Blaise beruhig dich, sie ist es..."

"Juhu! Super!"

Er grinste wieder auf diese blöde Art, die mir gar nicht gefiel, na ja was soll's... Auch später gab es für mich keine Gelegenheit sie anzusprechen und ich hatte die Hoffnung schon aufgegeben, als ich diese endlich nach der Schule bekam.

Wir wollten gerade nach Hause gehen, als ich sie um eine Ecke biegen sah. Da sie heute Morgen aus der gleichen Richtung gekommen war, musste sie ja auch irgendwo bei uns wohnen. Tja, da dachte ich mir: "Hey, wir könnten doch mit ihr zusammen nach Hause gehen!". Blaise würde dagegen ja bestimmt nichts haben...

"Hey, Tōjyō-San! Warte mal!"

Sie drehte sich zu uns um und schien kurz zu überlegen wer wir sind, doch dann erkannte sie uns und kam zu uns rüber.

"Ja? Was gibt es...? Ah! Du siehst doch in der Klasse neben mir, oder?"

"Mhm, genau. Mein Name ist Hikaru Omura! Erinnerst du dich? Wir haben uns heute schon kurz vor der Schule getroffen. Da hast du den hier neben mir umgerannt."

Beim letzten Satz zeigte ich auf Blaise, der mal wieder knallrot wurde. Auch sie wurde rot, als sie sich an Blaise zu erinnern schien.

"Ach ja, stimmt ja! Ich bitte nochmals um Entschuldigung! Sag mal... Wie heißt du eigentlich?"

Blaise bekam seinen Namen nur stotternd raus, doch sie lächelte ihn die ganze Zeit an. So fuhr ich fort und fragte endlich meine eigentliche Frage.

"Sag mal, möchtest du vielleicht nicht mit uns zusammen nach Hause gehen?"

Blaise schaute mich erschrocken an, doch Mizu selbst, sah uns nur bedauernd an.

Oh, tut mir leid... Ich würde gern mit euch zusammen nach Hause gehen, aber... Ich gehe schon mit jemand anderen, der schon auf mich wartet. Es geht leider wirklich nicht..."

Oh, das hätte ich jetzt nicht erwartet. Wer konnte das nur sein? So viele konnte sie ja noch nicht kennen...

"Oh, schade... na ok, dann wollen wir dich nicht länger aufhalten... Bis Morgen!"

"Bis morgen, tut mir leid!"

So ging sie davon... Blaise trauerte ihr stumm nach.

"Ach komm Blaise! Lass uns durch den Stadtpark nach Hause gehen! Der ist jetzt so schön verschneit..."

"Na gut...Wegen mir."

Im Park angekommen, der im Zentrum unserer Stadt lag, fiel mir wieder eine Frage ein, die ich Blaise eigentlich schon heute Morgen stellen wollte...

"Du Blaise... Hast du eigentlich in deinem Traum, von dem du mir heute Morgen erzählt hast, das Gesicht der Person gesehen, die dich gerufen hat?"

"Nein... Ich sah nur einen Schatten, mehr nicht und das einzige was man von ihm erschließen konnte war, dass die Person ein Kind sein musste, weil er so klein und zierlich war..."

"Oh, schade... Verstehe..."

Schweigend gingen wir so nebeneinander her und sprachen kein Wort miteinander... Plötzlich schnellte Blaise hoch und schaute sich hastig um. Er sah merkwürdig angespannt aus...

"Blaise... Was ist los?"

Er sah mich besorgt an, kam nah an mich ran und flüsterte:

"Findest du es hier nicht auch beunruhigend still?"

Was!? Ich konzentrierte mich und er hatte wirklich Recht! Es war nichts zu hören und auch keine weiteren Personen außer uns, befanden sich im Park. Das war irgendwie gruselig...

Blaise tippte mich an und deutete zum Himmel, ich erschrak furchtbar, denn der Himmel war giftgrün! Dann bemerkte ich jedoch, dass es daran lag, dass eine riesige Kuppel oder so was über uns war und alles wie eine Glasglocke abdichtete. Das wurde alles immer merkwürdiger! Ich bekam Angst...

Doch das war die Krönung...

"Blaise! Was ist das?! Ich hab Angst!"

"Mir gehst nicht besser... Aber bitte, bleib ruhig!"

Vor uns schwebte plötzlich eine kleine schwarze Kugel nur knapp über dem Boden. Bevor ich sie mir genauer ansehen konnte, wurde sie auf einmal klar. In ihrem Inneren konnte man nun eine kleine Karte sehen, ähnlich einer Tarotkarte. Sie begann sich rasend schnell zu drehen und leuchtete hell auf; eine Gestalt bildete sich, riesig wie ein Elefant. Es schien ein Greif zu sein, mit einem Rumpf eines Pferdes und Krallen, Schnabel, wie Schwingen eines Adlers. Ich war starr vor Angst und Blaise ging's bestimmt nicht besser...

Der Greif kam auf uns zu und visierte uns an, wie eine neue Beute. Ich bekam selbst kaum mit, wie Blaise mich an sich drückte und langsam Schritt für Schritt sich von dem Greif entfernte. Plötzlich griff er an.

"Hikaru, lauf!!!"

ER stieß mich von sich und wich selbst zur anderen Seite aus, So waren wir noch mal entkommen, wurden aber auch voneinander getrennt.

"Hey, geht's?!", brüllte mir Blaise zu, aber ich war stumm vor Panik. Gott sei Dank blieb uns etwas Zeit zum verschnaufen, den das Monster war durch seine eigene Schwerfälligkeit in einen Schneehaufen gerast. Leider rappelte es sich unter knurren wieder auf.

"Hikaru, komm schnell zu mir zurück! Wir müssen zusammen bleiben!"

"Ich... Ich kann nicht! Blaise ich hab so Angst!"

Ich fing jämmerlich an zu heulen, wie ein kleines Baby und zitterte am ganzen Körper. Blaise, ziemlich in Panik, wollte zu mir rennen, aber leider war ja immer noch der Greif da...

"Hikaru, pass auf!"

Blaise stellte sich schützend vor mich und auf einmal ging ein helles Leuchten von ihm aus! Es blendete so sehr das ich die Augen schliessen musste und als sie wider öffnete... Stand Blaise zwar immer noch vor mir, aber nun wehrte er das Monster mit einem goldenen Schwert ab!

Auch hatte sich seine ganze Kleidung verändert: Er trug einen weißen, kurzärmeligen Mantel, darunter ein gelbes langärmeliges T-Shirt und eine gold-gelb farbende Hose mit seitlichen Bändern.

"Blaise... Was ist mit dir passiert...?"

Er keuchte unter der Anstrengung, schien aber den Greif voll unter Kontrolle zu

haben.

"Tja... Das wüsst ich auch gern! Aber... Kümmern wir uns erstmal um das da!"

Mit einem gewaltigen Hieb schleuderte er es, gegen die nächsten Bäume. Es jaulte qualvoll auf... Blaise bückte sich sofort danach zu mir runter und sah mich besorgt an.

"Geht es dir gut...? Hast du auch nichts?"

"Nein, mir geht's gut, aber... Was ist mit dir geschehen?"

Er schaute an sich runter und musterte das Schwert in seiner Hand, aber auch er selbst schien keine Antwort zu wissen...

Plötzlich hörten wir ein wutentbranntes Kreischen hinter uns; der Greif hatte sich wieder aufgerichtet und schien jetzt noch aggressiver zu sein, als vorher.

Zu allem Übel begann es nun noch mit Energiekugeln zu schießen, die er aus seinem Maul abfeuerte. Zornig sah Blaise nun das Monster an.

"Das reicht jetzt endlich du Mistvieh!"

Plötzlich war er ganz still. Wie in Trance erhob er sein Schwert, um es herum zuckten Blitze und mit unglaublicher Geschwindigkeit, rannte er auf es zu. Er schlug zu und die Blitze verstärkten sich noch mehr. Er rief laut:

"Raigekijin!!"

Grollender Donner erhob sich und ein gewaltiger Blitz haute das Monstrum von den Füßen. Ziemlich verkohlt, taumelte es durch die Gegend, doch von einem zum anderen Moment, stürzte es sich mit einem markerschütternden Brüllen auf mich.

"Nein, Hikaru!!!!!"

Ich sah noch wie Blaise verzweifelt versuchte zu mir zurück zu kommen, doch er war zu langsam... Schützend schloss ich die Augen und erwartete den finalen Stoss des Greifs, aber dieser... kam einfach nicht. Irritiert öffnete ich vorsichtig die Augen.

Ich war in einem hellen, sehr angenehm warmen Ort und die Angst die ich gerade noch gespürt hatte, war wie weggeblasen... Ich fühlte mich einfach geborgen...

Plötzlich hörte ich eine Stimme; erst nur sehr undeutlich, doch dann immer klarer und verständlicher werdend.

"Wächterin! Wächterin des Lichts! Kannst du mich hören?"

"Ja... Wo... bin ich...? Wer bist du?"

"Das ist jetzt egal! Bitte hör mir zu, es ist sehr wichtig! Bitte, du als Reinkeimartion der Wächterin des Lichts, bist die einzige die uns jetzt noch helfen kann! Die Welt wie wir sie kennen ist in Gefahr und nur du mit deinen Fähigkeiten kannst sie beschützen!"

Die Stimme, die die eines Mädchens zu sein schien, sagte zwar alles sehr sanft, doch in einem sehr ernsten Tonfall. Was sollte das alles bedeuten? Alles wird immer verwirrender...!

"Warum muss ausgerechnet ich die Welt beschützen? Ich... Ich hab Angst!"

"Aber das brauchst du doch nicht... Sie doch, einen Gefährten hast du doch auch schon! Den der Wächter des Donners ist doch erst kurz vor dir erwacht! Bitte du musst die Erde vor den Dämonen schützen!"

Sie hatte recht, wie immer war ja Blaise bei mir... Auf ihn konnte ich mich immer verlassen, all die Jahre! Ich vertraute der Stimme, doch die Sache mit den Dämonen machte mich doch misstrauisch.

"Was meinst du mit Dämonen? Ist dieser Greif ein Dämon?"

"Nein, er ist nur ein dienbarer Geist, eine Art Haustier der richtigen Dämonen. Aber wenn er in der Menschenwelt beschwören wurde, heißt das, dass hier irgendwo ein recht mächtiger Dämon sein muss, da man dazu viel Kraft braucht! Aber nun musst du endlich kämpfen! Tu wozu du berufen bist!"

Die Worte bewegten mich... Ich schloss kurz die Augen um sie danach gleich wieder zu

öffnen, doch nun stand ich wieder im Park. Mich umgab immer noch ein komisches Licht und eben dieses schien den Greif geblendet zu haben. Er lag zusammen gekauert vor mir und schloss krampfhaft und leise jaulend seine Augen. Auch ich schaute an mir runter...

Wie bei Blaise hatte sich meine Kleidung geändert: Ich trug einen Rock, der hinten etwas länger war als vorne in dunkel orange, darunter einen Body in der gleichen Farbe. Dieser hörte über der Brust auf, hatte aber noch seitliche Träger, dazu kamen noch rot-braune Stiefel. Außerdem trug ich auch noch ein oranges Halsband mit einer kleinen goldenen Sonne. Seltsamerweise schien auch mein Haar länger geworden zu sein...

Ebenfalls wie Blaise trug ich auch eine Waffe, aber kein Schwert oder so, sondern einen langen weissen Stab, mit einem hübschen blutroten, runden Kristall oben drauf. Blaise kam zu mir gerannt und strahlte über das ganze Gesicht.

"Hikaru! Wow cool! Du hast dich ja auch verwandelt, sah das bei mir auch so aus?!"

Man der schien sich ja riesig darüber zu freuen, dass ich mich auch verwandelt hatte...° Aber irgendwie cool war das schon...

"Ja, ich glaub schon das dass so aussah..."

"Cool! Na dann, auf ihn!"

"Hä?! Was willst du!?"

Na zu zweit können wir ihn ganz bestimmt besiegen!"

Wahhh!! Das konnte doch nicht war sein! Typisch Blaise... Aber wir mussten was tun, das stand fest, denn der Greif hatte sich wieder erholt. Plötzlich kam mir ein Wort in den Sinn...

Ich hob wie selbstverständlich meinen Stab und viele kleine leuchtende Kugeln erschienen um ihn herum. Ich spürte wie eine Kraft in mir hoch stieg, wie sie erwachte und nun mit voller Macht ausbrechen wollte! Laut rief ich das Wort.

"Nikko!!!"

Ein gleißendes Licht ergoss sich über die Kreatur und sie fing kreischend Feuer.

"Wuhu! Toll, Hikaru! Ich geb ihr den Rest! Raigekijin!!!"

Der darauf folgende Blitz läutete endlich das Ende ein... Es war vorbei. Er zuckte noch einmal kläglich und... zersplitterte dann! Vor uns schwebte nun wieder diese kleine seltsame Karte und lodernd verbrannte sie vor unseren Augen.

Auf einmal und völlig automatisch, verwandelten wir uns zurück; nichts deutete mehr auf das hin, was hier gerade statt gefunden hatte. Auch das komische Schild am Himmel verschwand und alles kehrte Gott sei Dank zur Normalität zurück.

Doch ohne jede Vorwarnung verspürte ich plötzlich einen stechenden Schmerz an der Hüfte. Auch Blaise zuckte zusammen und rieb sich den Nacken, als hätte ihn etwas gestochen. Ich schaute noch und war überrascht.

"Was ist das den???"

Blaise schaute neugierig rüber. Ich hatte eine feine Narbe an der Hüfte, ähnlich einem Kreis oder so... Ich kannte es irgendwoher, aber ich wusste innerlich dass das nicht sein konnte.

"Das ist das astronomische Zeichen für Sonne!"

"Wah! Hau ab Blaise! Woher weißt du So was überhaupt?!"

Au! Hör auf zu schlagen! Das hat mir Rai mal erzählt! Irgendwann mal..."

Na ja er schien ja recht zu haben, aber selbst wen, warum dann das Zeichen der Sonne? Seltsam... Dann entdeckte ich auf Blaise Nacken auch ein Zeichen...

"Blaise du hast auch eins... Sieht aus wie Eine Vier..."

"Vier... Ah, das war Jupiter! Ups!"

Blaise kippte plötzlich weg, er sah müde aus. Auch mir ging´s nicht besser... Eigentlich wollte ich nur noch nach Hause...

"Komm schon Blaise, lass uns gehen. Ich bin schrecklich erschöpft... Dir geht es auch nicht besser... Komm schon..."

So schlürften wir kraftlos nach Hause...

Wahrscheinlich merkten wir auch deshalb nicht, dass sich die ganze Zeit in einem der Bäume über uns, jemand das ganze Schauspiel genüsslich angesehen hatte. Hätten wir es doch damals nur gemerkt...

"Schade... Das war leider ein Fehlschlag... Aber diese Wächter haben mein Interesse geweckt. Mit denen werde ich noch meinen Spaß haben...!"

## 1. Kapitel Ende

Hey Leute hier is Wisterie, die Schreiberin des ganzen! Ich hoffe es hat euch gefallen, wenn ihr euch schon die Mühe gemacht habt und bis zum Schluss gelesen habt^^ Erwartet bitte nicht zu viel, is meine erste... Würd mich trotzdem über ein paar ehrliche Kommis freuen! X3 Cu!

## Kapitel 2: Wie das Wasser so rein...

Hallo liebe Leute! Hiermit erscheint also das 2. Kapitel von TnT^^ schon mal ein herzliches Dankeschön an alle, die sich durch das erste gequält haben und sich jetzt das 2. vornehmen wollen! Übrigens: wen irgendwelche fragen zu Namen, Personen ect. sein sollten, dann schreibt mir bitte einfach eine ENS, ich antworte gern^^ so, ich will euch nicht länger aufhalten! Startfrei für das 2. Kapitel!

### 2. Kapitel: Wie das Wasser so rein...

Ossu! Mein Name ist Blaise Yonehara. Erst vor wenigen Tagen bin ich 16 geworden... Und an eben diesem Tag, meinem Geburtstag, geschah etwas, was mein ganzes Leben verändern würde...

Ich war mit meiner Sandkastenfreundin Hikaru auf dem Weg nach Hause gewesen. Anders als sonst, gingen wir durch den Park, was eigentlich länger war, als unser eigentlicher Weg. Nach einer weile merkten wir plötzlich, dass alles um uns herum ruhig und völlig bewegungslos war... Es war sehr beunruhigend, schon damals hatte ich gedacht: "Wären wir doch nur direkt nach Hause gegangen!" Aber es sollte noch besser werden...

Nicht nur, dass wir von einem Monster angegriffen würden, nein...! Wir verwandelten uns sogar selbst! Das war alles einfach zu verrückt, dachte ich, als ich mich verwandelte, doch nachdem sich auch Hikaru verwandelt hatte... Da wusste ich, dass das bestimmt leider kein Traum war.

Mittlerweile sind wie gesagt einige Tage vergangen; Tage in denen nichts passierte... Hikaru und ich redeten seid dem kaum noch ein Wort mit einander... Wir gehen zwar noch gemeinsam zur Schule und auch wieder Heim... Aber... Mehr ist da einfach jetzt nicht. Das machte mir echt zu schaffen... mein größer Bruder Rai macht sich auch schon Sorgen, am selben Abend fragte er ganz seltsam, ob es mir wirklich gut ginge... Komisch...

Ich... vermisse es mit Hikaru zu reden...

"Blaise...?"

Das sie mich plötzlich beim Namen rief, erschreckte mich sosehr, dass ich wie angewurzelt stehen blieb.

"W... Was gibt es Hikaru?"

Ich war gespannt auf das, was sie mir sagen wollte...

"Blaise... Du und ich wir wissen beide, dass wir die Sache nicht ewig verschliessen können... Und eben dies will ich auch nicht mehr! Ich habe, wie du sicherlich auch, in den letzten Tagen oft darüber nachgedacht... Und ich denke, das diese Stimme, dieses Kind... Uns wirklich die Wahrheit gesagt hat!"

Ja, diese Stimme... Auch ich hatte sie gehört, kurz bevor ich mich verwandelte... Diese flehende, zarte, aber auch standhafte Stimme, die uns unsere "Mission" mitgeteilt hatte... Auch ich schenkte ihr eigentlich glauben, aber doch...

"Ja... Der Meinung bin ich auch, aber was meinst du sollen wir jetzt DEINER Meinung nach tun? Wir wissen nicht woher dieses Monster kam, weder wann und ob ein nächstes kommen wird und wie wir uns wieder verwandeln können, um uns zu schützen..."

Ich sah Hikaru an, um zu sehen wie sie reagierte und ihr Blick traf mich tief...

Sie sah mich so voller Kummer und Trauer an, dass mein Herz schmerzte. Sie legte mir eine Hand an die Wange und ich hörte mein Herz lauter schlagen... Ich bekam wegen Hikaru Herzklopfen?!

"Blaise... wo ist dein Lachen geblieben? Du bist so ruhig und verschlossen, fast genauso wie damals..."

Ihr standen plötzlich Tränen in den Augen Ich machte mir schreckliche Vorwürfe...

"Blaise, bitte komm zurück!"

Sie sah so zerbrechlich aus... Deshalb tat ich etwas, was ich sonst NIEMALS getan hätte: Ich nahm sie in den Arm.

Ich wusste selbst nicht, was in mich gefahren war und auch Hikaru schien es zu erstaunen. Doch dann erwiderte sie die Umarmung.

"Ist doch gut Hikaru...! Ich bin normal, ich benutze zur Abwechslung nur meinen Kopf und denke nach..."

Die Worte kamen einfach und irgendwie kam ich mir wie eine andere Person vor. Fast so als wäre ich zur Umarmung bewegt worden...

"Du hast die ganze Stimmung versaut!"

Hikaru schaute auf, stiess mich weg und blickte mich verlegen an. Mir selbst war es mittlerweile auch peinlich... Ich hatte sie noch nie SO umarmend.

Plötzlich ertönte aus der Ferne unsere Schulglocke. Verdammter! Wir hatten völlig die Zeit vergessen! Wir sprinteten zur Schule und Hikaru zickte mich auf dem Weg wieder an, von wegen meine Schuld. Toll... Sie schien wieder normal zu sein...

In der Schule passierte dann nichts weiter. Alles lief ganz normal. Doch... \*gähn\* Ich war schrecklich müde, weil ich die letzten Nächte kein Auge zu getan hatte... Ich bekam nicht mal richtig mit, wie mich Mizu-San, neu in meiner Klasse, begrüßte. Ich liess sie richtig stehen... Peinlich, wo sie doch so süß ist! Wir hatten uns nämlich ein bisschen mit ihr angefreundet, was mich sehr gelegen kam \*hehe\*

Boah! Nach ner Weile ging echt nicht mehr... Und jetzt hatten wir auch noch Geschichte, wo das Fach schon so langweilig und ermüdend ist...

So schlief ich ein... Plötzlich hörte ich eine vertraute Stimme.

"Wächter! Wächter des Donners!"

Es war wieder die Stimme des Kindes, die ich bereits im Park gehört hatte. Ich öffnete meine Augen, doch ich war nicht mehr in meinem Klassenzimmer. Ich war in einem völlig dunklen Raum und schien auf Wasser oder so zu stehen... Wo war ich?! Träumte ich?

Plötzlich spürte ich, dass jemand hinter mir stand. Erschrocken fuhr ich herum, aber...

Die Person die nun vor mir stand, war alles andere als ich erwartet hätte.

Es war ein kleines Mädchen, vielleicht 4 oder 5 Jahre alt, mit hell ultramarineblauem, leicht grau angehauchtem Haar und wunderschönen Augen... Sie hatte Heterochromie, also eine Zweifarbigkeit der Augen. Das linke Auge, war von einem tiefen und reinen saphirblau, eine sehr schöne Farbe, aber die Farbe des Rechten, war noch atemberaubender, denn es war, nicht wie Anfangs gedacht grau, sondern silbern. Konnte es diese Augenfarbe überhaupt geben?

"Wächter! Endlich treffen wir uns persönlich!"

Das sie mich plötzlich direkt ansprach überraschte mich etwas, doch sie lächelte mich so süß an, dass ich ihr sofort verfallen war; irgendwie hatte sie etwas von Mizu-San...

"Ähm... Ich freue mich auch dich kennen zu lernen!"

"Gut... Hör mir bitte jetzt genau zu... Ganz in eurer Nähe befindet sich ein dritter Wächter, den ihr augenblicklich finden müsst, damit ihr stärker werdet!"

Ich hatte ihr gebannt zu gehört, doch ich glaube ich hatte mich VERhört! Hatte sie wirklich etwas über einen dritten Wächter gesagt?! Das ist ja großartig!

"Es gibt wirklich noch mehr Wächter?! Das ist ja toll!"

Sie schaute mich etwas irritiert an, aber fuhr dann ohne Umschweife fort.

"Ja, es gibt insgesamt noch 3 weitere, wenn du es genau wissen willst... Und es ist wichtig, dass ihr alle so schnell wie möglich findet! Die Dämonen sind unruhig, ihr erster Angriff ist bereits fehlgeschlagen! Bitte, ihr müsst eure Aufgabe ernst nehmen!"

Da war er wieder... Dieser Blick, der voll Trauer und Verzweiflung ist... Er ähnelte erschreckender weise sehr dem von Hikaru...

"Keine Angst..."

Ich bückte mich zu ihr runter und tätschelte sie am Kopf. Wieder kam ich mir selbst so seltsam fremd vor...

"Ich nehme diese Aufgabe ernst, vertrau mir! Du kannst dich auf mich verlassen!"

Sie lächelte mich dankbar an.

"Gut, ich denke, dass ich das wirklich kann..."

"Klar! Ähm... Aber noch eine Frage: Wie sollen wir sie finden? Und welche Elemente haben sie dann überhaupt?"

"Oh, natürlich, das ist auch noch wichtig! Ansich ist es sehr leicht für euch sie zu finden, da ihr euch gegenseitig sozusagen "anzieht"."

Ich verstand gar nichts und das müsste man mir leicht angesehen haben, denn mit einem Seufzer fuhr sie fort.

"Da eure Schicksale in der Vergangenheit, wie in der Zukunft miteinander verbunden sind, ist eine Art Band entstanden, das euch somit seelisch verbindet! Ihr zieht euch halt irgendwie an, basta!"

Sie wurde ungeduldig... Ist halt doch noch ein Kind, wenn auch ein sehr süßes!□

Ich musste lachen und nun schien es ihr peinlich zu sein, denn sie wurde rot. Sie ist echt süß... Und irgendwie kam sie mir bekannt vor...

Sie räusperte sich.

"Entschuldige...! Du hattest noch eine andere Frage... Die weiteren 3 Elemente sind: das Wasser, die Erde und die Luft."

"Mhm, verstehe. Und auf welches davon werden wir als nächstes treffen?"

"Das wissen wir nicht, aber am wahrscheinlichsten ist es, dass ihr den Wächter des Wassers als nächstes trifft... Huch!"

Sie begann plötzlich durchsichtig zu werden.

"Was passiert mit!?"

"Nichts, beruhige dich"

Ihre Stimme wurde immer dünner und hörte sich am Ende nur noch an wie ein Windhauch.

"Es ist alles ok, du wachst nur wieder aus deinem Traum auf!"

"Ich wache auf... Hey! Bitte warte, wie heisst du überhaupt?!"

Sie war schon fast verschwunden, aber als sie meine Frage hörte, schaute sie erst erstaunt und strahlte mich dann aber an.

"Mein Name ist Kaze! Wir sehen uns Wächter des Donners... Wir werden uns bald wieder sehen..."

Dann war sie verschwunden... Kaze... ein wirklich sehr schöner Name! Er passte zu ihr. Plötzlich hörte ich, wie jemand mich rief:

"...hara! Yone.....hara! YONEHARA!"

"Wah!!

Ich wachte wieder im Klassenzimmer auf und vor mir stand mein vor Wut kochender Lehrer... Auweia...

"Yonehara, Strafarbeit!"

"Och nööööö...."

Meine Strafarbeit bestand darin, dass ich das ganze Klassenzimmer allein aufräumen dürfte... Puh, das war ne Arbeit! Fieser Lehrer, was kann ich dafür wenn ich ein schlafe...!

Nachdem ich fertig war, ging ich leicht angenervt zum Haupteingang, wo Hikaru auf mich warten wollte. Dort stand sie auch, doch sie war nicht allein... Bei ihr stand die süße Mizu-San! Im gleichen Moment bemerkte mich Hikaru.

"Ah, Blaise, da bist du ja! Na, fertig mit ackern?^^"

"Ach lass mich in ruhe... Ähm, hallo Mizu-San!"

Hach! Sie lächelte wieder so süß! Zeigt mir nur einen Jungen wer da nicht schwach werden würde! Na ja... Außer er ist schwul oder anders gestört... Lassen wir das!

"Sag mal Mizu...", meldete sich plötzlich Hikaru zu Wort, "wo ist eigentlich der Junge der dich sonst immer nach Hause begleitet?"

Arg! Wieso musste sie das nur wieder ansprechen...! Damit ihr im Bilde seid... Mizu geht nur morgens mit uns zur Schule, den nachmittags geht sie immer mit so einem mysteriösen Schönling nach Hause... Menno und wie sie den immer anstrahlt! T\_T Und ich weiss bis heute nicht wer das ist... Grrr, das treibt mich zur weissglut! Aber auf Mizu's Antwort war ich schon gespannt...

"Ach du meinst Mitsuki^^ Der hat heute noch AG."

Aha! Mitsuki war also sein Name! Endlich etwas Genaueres.

Während ich überlegte, wie ich ihn ausfindig machen konnte, schnatterten die Mädchen weiter, in was für einer AG er wäre. Ich hörte nicht wirklich hin, aber ich glaube es war Basketball... Mist! Ich muss auch unbedingt mit einem Sport anfangen!

"Hey, Blaise!"

"Hä? Was ist den schon wieder Hikaru?"

"Oh, entschuldige Herr "Ich verträum den ganzen Tag"! Ich wollte nur vorschlagen Mizu mal den Park zu zeigen! Sie war noch nicht da, und da dachte ich, dass es doch ganz nett sei ihr den zu zeigen. Oder was meinst du?"

"Ja, entschuldige... Wieso nicht! Obwohl..."

Mir viel wieder ein, dass dieses ganze Chaos überhaupt erst im Park angefangen hatte. Eigentlich wollte ich nur ungern dort hin zurück, aber Hikaru schien keine Bedenken zu haben und es war ja für Mizu... Ach was soll's... Was sollte noch geschehen!

"Obwohl?", fragte Hikaru etwas besorgt.

"Nichts!^^ Los, lass uns gehen! Hey, Mizu-San! Du musst ihn echt sehen, er sieht so verschneit total schön aus!"

Hikaru sah mich weiter besorgt an, doch ihre Zweifel schienen sich endlich zu legen, als ich zu ihr zurück ging, sie an der Hand nahm und sagte: "Komm schon! Du kannst nicht erst was vorschlagen und dann einfach einen Rückzieher machen! Na komm schon..."

Sie lächelte mich wieder an, was mich selbst auch zum lachen brachte und wir machten uns endlich auf den Weg.

Der Park gefiel Mizu ausgesprochen gut, vor allem der jetzt zu gefrorene See, in der Mitte. Als wir ihn schon fast wieder verlassen hatten, überkam mich plötzlich so ein seltsames, unbehagliches Gefühl... Hikaru schien nichts davon zu merken, denn sie quatschte munter mit Mizu weiter, doch ich glaubte zu wissen, was dieses Gefühl

verursachte. Hoffentlich würde sich meine Ahnung nicht bewahrheiten...

"Hikaru, Mizu! Bleibt mal bitte ganz ruhig... Hikaru spürst du nicht was...?"

Die beiden schauten mich verwundert an, taten dann aber was ich ihnen sagte. Hikaru konzentrierte sich und schrie dann leise auf.

"Blaise...Blaise! Sag bitte nicht das...!"

"Ich weiss es nicht, aber Mizu muss hier weg!"

Es war also anscheinend doch wieder ein Dämon, da Hikaru es auch spürte, doch das größte Problem war momentan Mizu, die jetzt verwirrt vom einen zum anderen schaute.

"Was... Was ist den los?"

"Kommt mit!"

Ich packte beide an den Händen und wollte sie aus dem Parkgelände drängen, doch es war zu spät...

Wir waren nur wenige Meter gekommen, als sich plötzlich eine grüne, kreisförmige Narbe durch den Schnee zog und sich daraufhin eine ebenfalls grüne Kuppel erhob. Ich rückte schützend an die Mädchen und warte nur noch auf den letzten Schritt... Und schon kam wieder die kleine, schwarze Tarotkarte angeschwebt. Sie drehte sich wieder wie wild und unser nächster Gegner entstand... Hikaru krallte sich an mir fest, so das es weh tat und auch Mizu wich zurück.

Nun stand es vor uns... ein riesiges, schlangen-ähnliches Monster, das zischend uns anpeilte.

"Verdammt...! Was jetzt?"

"Blaise-Kun... Was ist das? Hikaru!?"

Oh nein... Mizu wurde panisch. Dadurch schien sich aber Hikaru wenigstens wieder zu fangen. Sie löste sich von mir und beruhigte Mizu:

"Keine Angst, wir wissen zwar nicht genau was das ist, und es ist wahrscheinlich auch sehr stark, aber wir werden dich beschützen, Mizu! Werden wir doch, oder Blaise?"

"Ich hoffe doch... Vorsicht!"

Das Schlangenviech hatte plötzlich eine riesigen Satz gemacht und hatte uns angegriffen, doch wir konnten Gott sei Dank alle noch rechtzeitig weg springen. Doch so waren wir getrennt...

"Blaise! Wir müssen uns irgendwie verwandeln!"

"Ach was du nicht sagst! Dann zeig mir wie! Autsch!"

Mein Nacken brennte plötzlich wie Feuer. Da viel es mir wieder ein: Mit der ersten Verwandlung war auch eine feine Narbe erschienen, die die Form eines astronomischen Zeichens hatte... Waren sie der Schlüssel zur Verwandlung?

"Mizu, versteck dich irgendwo und bleibt dort bis wir Entwarnung geben! Und Hikaru, konzentriere dich auf das komische Zeichen an deiner Hüfte!"

Sie taten es und ich selbst konzentrierte mich auch...

Ich wurde auf einmal ganz ruhig und selbst als die Schlange auf mich zu raste, bewegte ich mich nicht von der Stelle. Ich spürte wieder, wie diese Energie von damals mich durchfloss und als der Dämon nur noch wenige Schritte weit von mir weg war, prallte er plötzlich wie von einer unsichtbaren Wand aufgehalten, ab. Ich, wie in Trance, malte mein Zeichen, das einer 4 ähnelte in die Luft und vom meinen rechten Arm ausgehend, verwandelte ich mich nun wieder Schritt für Schritt in den Wächter des Donners. Es war das gleiche unbeschreibliche Gefühl wie beim ersten Mal... Auch Hikaru hatte sich nun verwandelt. Ich zückte mein Schwert.

"Na also, wir sind wieder im Rennen!"

Die Schlange zischte uns giftig an, doch wir ließen uns nun nicht mehr beirren. Beide

griffen wir an, Hikaru von links und ich selbst von recht. Das Ungetüm steckte in der Falle und wir ließen mit voller Wucht unsere Zauber niedersausen.

"Raigekijin!" "Nikko!"

Ein helles Licht hüllte die Schlange in sich und mit einem lauten Knall, gaben unsere Attacken ihre Kraft frei. Von Mizu war irgendwo aus der Ferne ein Aufkeuchen zu hören, doch von der Kreatur kam nichts und ich war mir sicher, dass wir das Mistvieh platt gemacht hatten!

"Yes, Bingo! Hikaru, wir haben´s geschafft!"

Ich lief zu ihr, und sie als auch Mizu, wenn auch noch recht verwirrt, kamen mir strahlend entgegen. Doch plötzliche verwandelte sich ihre erhellte Miene zu einem angsterfüllten, ungläubigen Blick. Und dann hörte ich hinter mir, aus der eben entstandenen Staubwolke, ein grollendes Zischen...

"Das... Das kann doch nicht...?!"

"Blaise!!!"

Die Schlange lebte noch und erhob sich, monströser den je, aus dem Rauch. Ihre grässlichen Fangzähne entblößend, öffnete sie ihr Maul und ein riesiger, zinnoberroter Feuerball bildete sich. Da ich vor Unglauben immer noch starr war, traf mich der Ball mit aller Kraft und völlig ungeschützt. Ich wurde regelrecht wegkatapultiert.

Das letzte was ich hörte, bevor ich hart gegen einen Baumstamm schlug, war nur noch das Aufschreien von Hikaru und Mizu.

Als ich wieder halbwegs zu mir kam, knieten die beiden bei mir und die Schlange, kroch, ihren nächsten Angriff planend, gefährlich nah an uns heran. Ich sah sofort dass sie uns mit ihren massigen, langen Körper eingekreist hatte. Mist... Sollte hier etwa schon Schluss sein?

"Blaise, du bist wieder wach!"

Ich versuchte mich aufzustützen, doch mein Kopf... tat höllisch weh...

"Blaise, nicht!", drängte mich Hikaru, mit Tränen in den Augen zurück, "du hast dich am Kopf verletzt...!"

Jetzt er merkte ich das warme Blut an meiner Schläfe, ich behielt so gut es ging die Schlange im Auge, doch da merkte ich, das etwas mit Mizu nicht stimmte.

"Mizu... Hikaru was ist mit ihr, sie ist so ruhig?"

"Ich weiss auch nicht... Seid du getroffen würdest ist sie so..."

Ich kroch zu ihr und wollte sie an der Schulter fassen, als ich auf einmal eine seltsame bläulich leuchtende Aura um sie herum wahrnahm. Die war schrecklich kühl, aber dennoch kam sie mir vertraut vor...

"Mizu...? Bist du..."

Doch weiter kam ich nicht. Wie durch meine Frage gestört, griff die Schlange wieder an. Da ich nicht aufstehen konnte, sah ich schon unser Ende kommen, aber dann... Diese Aura die Mizu umgeben hatte, bildete nun eine Art Schutzschild um uns und die Schlange wurde durch ihre eigene Wucht wieder weggeschleudert. Mizu war inzwischen aufgestanden, da sie ganze Zeit vorher, wie wir, am Boden gehockt hatte. Zielstrebig ging sie nun auf die Kreatur zu.

"So, du bist also ein dienbarer Geist... Wo ist den dein Meister?"

Die Schlange schlug nach ihr mit dem Schwanz aus, doch Mizu konnte mit Leichtigkeit ausweichen und landete direkt vor dem Maul der Schlange.

"Dein Schuppenpanzer ist wirklich praktisch... Dinge wie Elektrizität oder Licht werden einfach absorbiert, weil er so gummiartig ist. Nicht schlecht, aber da du Feuer speien kannst, gehe ich davon aus, dass du schwach gegen Wasser bist. Oder gehe ich falsch in der Annahme...?"

Sie war wie ausgewechselt und hatte nichts mehr von der süßen, kleinen Mizu. Was war da nur los? Die Schlange bäumte sich, wie ertappt, auf und wollte wieder einen ihrer Feuerbälle speien, doch noch davor ging auf einmal von Mizu ein helles Licht aus. Genauso wie wir schon davor, verwandelte sich Mizu. Das Monster, vom Licht geblendet, krümmte sich und Mizu stand nun völlig verändert vor uns: Sie trug so 'ne Art blaues Kimonooberteil und dazu eine kurze, enge und weisse Hose drunter. Ihre Schuhe waren sehr hohe Stiefel, die bis über die Knie gingen und das Haar war ihr zu einem kunstvollen Zopf gebunden. In den Händen hielt sie eine lange, sehr gefährlich aussehende Schwertlanze, oder auch Naginata genannt.

Völlig selbstbewusst, hob sie diese, so dass sich an deren Spitze eine Kugel aus Wasser bildete. Diese ergoss sich über die Waffe und bildete einen dünnen Film um sie. Die immer noch geblendete Schlange als Ziel nehmend, schleuderte sie daraufhin den Wasserfilm, der scharf wie eine Klinge geworden war, auf sie.

"Umimaki!"

Donnerte Mizu und mit Gekreische und ohne Chance auf Flucht, würde die Kreatur regelrecht, von ihrem Zauber, in Stücke gerissen.

"Unglaublich...", kam es nur bedächtig von Hikaru und auch ich konnte es nicht fassen... Das hatte wirklich gerade unsere Mizu getan...?

Diese ging zu dem Rest des Monsters und als sich dann wieder die Karte materialisierte, nahm sie sie einfach in die Hand!

"Ich hoffe für dich, dass dein nächstes Dasein besser wird als dieses... Das hoffe ich inständig für dich...", sagte sie und küsste die Karte sanft. Diese verfärbte sich daraufhin weiß, was ich mir nicht erklären konnte und zerfiel zu Staub, der sich im Wind verlor.

Erst jetzt konnten Hikaru und ich uns aufraffen und gingen zu Mizu. Die grüne Kuppel, die uns wie ein Gefängnis gehalten hatte, verschwand auch wieder und wir verwandelten uns automatisch wieder zurück.

"Ähm... Mizu?"

Ich fasste sie an der Schulter und sie drehte sich langsam zu uns um, doch ihre Reaktion war nicht diese, die ich erwartet hatte...° Den sie sah mich verheult und verwirrt an.

"Blaise-Kun was hab ich da grad gemacht? Was hab ich da mit der Schlange gemacht...?"

\*wimmer\*

"Mizu!"

Hikaru eilte zu ihr und tröstete sie, Gott sei Dank sie war wieder die Alte...

"Keine Angst, ich weiß, dass es verwirrend und beängstigend ist, aber das war bei mir und Hikaru auch der Fall, als wir uns das erste Mal verwandelten. Du bist ja nicht allein, wir finden schon zusammen eine Erklärung!"

Dabei lächelte ich sie aufbauend an und, sich die Tränen wegwischend, lächelte sie vorsichtig zurück. Plötzlich zuckte sie zusammen und hielt sich die Brust.

"Mizu, was hast du? Tut dir was weh?"

"Es hat auf einmal so gebrannt an der Stelle... Aber nur ganz kurz...Ist schon wieder ok, Hikaru!^^"

Mir wurde mit einer Sekunde zur anderen schrecklich schwindelig... Der Schmerz den Mizu angesprochen hatte... War das vielleicht

"Mizu sobald du zu Hause bist, siehst du an der Stelle nach, ob dort eine feine Narbe in Form irgendeines Zeichens erschienen ist, wenn ja, ist es wie bei uns, keine Sorge... Uh...!"

Meine Beine gaben plötzlich nach und der pochende Schmerz in meinem Kopf war

schlimmer geworden...

"Blasie, die Wunde! Sie muss verarztet werden, komm stütz dich auf mich..."

"Ähm, wenn ihr wollt, können wir zu mir gehen... Ich wohne von uns hier am nächsten und wie Hikaru schon sagte, muss die Wunde so schnell, wie möglich versorgt werden, also wenn ihr wollt..."

Wir überlegten kurz und kamen dann überein, dass es wirklich das Beste war. So gingen wir zu Mizu und ich könnte endlich mal ihr zu Hause sehen

Nachdem wir angekommen waren, gingen wir ins Wohnzimmer, wo ich dann von Mizu verarztet wurde. Sie war gerade fertig, als man deutlich hören konnte, wie die Haustür auf ging.

"Mhm? Oh, entschuldigt ihr mich bitte!", sagte Mizu, sprang auf und rannte Freude strahlend zur Tür. Ich sah leider nicht wen sie begrüßte, aber es war eindeutig die Stimme eines Mannes... Wer konnte das nur sein???

Die Frage wurde mir auch sofort beantwortet, indem Mizu mit dieser Person zu uns ins Wohnzimmer kam. Und ich wollte meinen Augen nicht trauen! Es war dieser Schönling, mit dem sie sonst immer nach Hause ging! Was macht der den hier?!

"Ähm, darf ich euch vorstellen..."; begann sie schüchtern.

"Das ist mein älterer Bruder Mitsuki!"

Was!!! Bruder?! Das war nur ihr Bruder? So viel Ärger um nichts...

"Hi! Ich bin Mitsuki! Ich bin 17 und gehe in die Fuyu-Oberschule, die direkt neben eurer Mittelschule liegt. Ihr seid also die Freunde von denen mir meine kleine Schwester bereits erzählt hat!^^ Freut mich euch kennen zu lernen!"

Bäh! Was war das den für ein Sunny-Boy! Ich mag ihn irgendwie nicht... Doch Hikaru war ihm bereits verfallen... So wie sie ihn anhimmelte...

Leider, musste ich zugeben, war er wirklich recht hübsch... Denn sein dunkles königsblaues Haar war ein schöner Kontrast zu seinen sehr hellbraunen fast goldfarbend aussehenden Augen. Und er war groß! Viel größer als ich... Dabei grinst er die ganze Zeit nur doof rum! Auf einmal fasste er mir an die Bandage.

"was hast du den gemacht? Zeig mal!"

"Aua, Pfoten weg!"

Ich schlug seine Hand weg und alle schauten mich entgeistert an.

"Huch, entschuldige! Wie ist den das passiert?"

Ein bedrückendes Schweigen ging durch den Raum, bis Hikaru endlich das Eis brach.

"Ach, das ist nichts weiter! Nur ein kleiner Unfall beim Sport!"

"Na, wenn das so ist!^^ Kann ja mal vorkommen, nicht? Mizu wie wäre es, wenn du etwas Tee machen würdest! Deine Freundin..."

"Hikaru!"

"Genau, Hikaru^^ Hikaru kann dir ja helfen. Ich werde bei ihm hier bleiben!"

Mizu nickte und die Mädchen gingen in die Küche. Na toll... Jetzt saß ich hier allein mit DEM. Und er grinste mich die ganze Zeit, wieder so bescheuert an...

"Hey! Wie heisst du eigentlich?"

"Mhm? Mein Name ist Blaise... Merkt dir das gefälligst!"

Selbst jetzt lächelte er mich weiter so doof an, ich konnte ihn irgendwie einfach nicht leiden!

"Gut... Blaise... Sag mal, wie findest du eigentlich meine Schwester?"

Hä??? Was sollte das den jetzt!

"Wie... Wie meinst du das...?"

"Na ja, ich will wissen ob du sie süß findest..."

"Ähm na ja..."

Ich überlegte kurz und dachte dann:/Ach was soll's, er ist ja nur ihr Bruder. Eigentlich 'ne normale Frage./

"Ich finde sie schon ganz süß und hübsch... Aber warum fragst du das überhaupt?!"

"Nun..."

Was jetzt kam, versetzte mir einen richtigen Schock: Sein Lächeln war plötzlich wie von seinem Gesicht weggewischt und sein Blick war kalt wie Eis geworden. Er sah mich richtig hasserfüllt und böse an... Sca-ree!

"Sie ist nun mal meine kleine, überall geliebte Schwester und daher...", er kam gefährlich nahe an mein Gesicht ran...

"...Werde ich es nicht zu lassen, dass irgendein daher gelaufener Trottel auch nur in ihre Nähe kommt! Vor allem nicht so ein kleiner Pimpf wie du, verstanden!?"

"Si... Sicher...!"

Uh, wie gruselig, was sollte das? Er lehnte sich wieder zurück in seinen Sessel und lächelte mich dann in gewohnter Weise wieder an...

"Gut das wir uns verstanden haben!^^ Oh, die Mädchen sind mit dem Tee da! Toll, Kekse gib's auch!"

Uff, sie waren meine Rettung... Aber der Typ war echt gruselig... ..

Was er aber nicht wusste, war, dass ich ihn einfach rosten konnte, wenn ich es wollte! Die Vorstellung war echt zu geil!

"Gihihi...."

"Ähm, Blaise... Was grinst du so blöd?"

"Ach nichts Hikaru... Wuhahaha!!!"

"Das ist doch hoffentlich nicht normal, oder Hikaru-Chan (Mitsuki)"

"Eigentlich nicht so heftig... Wer weiß, vielleicht sind bei der Kopfwunde seine letzten noch tauglichen Gehirnzellen mit abgestorben..."

(Alle): "Wahrscheinlich.....°"

"Wuhahahahahahahahaha!!!"

## 2. Kapitel Ende°

Ok, dass Ende ist ein bisschen blöd und der Rest auch.... Aber trotzdem Dank an alle die das 2. Chap gelesen haben^^ Hoffe ihr schreibt auch diesmal ein paar Kommis... \*ganzliebguick\* Beeil mich das nächste mal auch mehr, versprochen! Also bis zum nächsten Mal!^^ Cu Wisi